

Traktion für nachhaltige Kunststoffe im Gesundheitswesen – BIOVOX schließt Seed-Runde in Höhe von 2,2 Millionen Euro erfolgreich ab

- BIOVOX, Vorreiterin nachhaltiger Biokunststoffe für medizinische Anwendungen, hat ihre vom HTGF angeführte Seed-Runde in Höhe von 2,2 Millionen Euro abgeschlossen.
- Das Unternehmen produziert und vertreibt medizinisch sichere und nachhaltige Kunststoffe, die aktuellen und zukünftigen Standards für den Gesundheitssektor entsprechen.
- Die biobasierten Kunststoffe von BIOVOX reduzieren den CO₂-Fußabdruck um 50 bis 85 % im Vergleich zu herkömmlichen Kunststoffen und können in einer Vielzahl von medizinischen Anwendungen eingesetzt werden.

Darmstadt, Deutschland – 25. September 2024 – Die in Darmstadt ansässige BIOVOX GmbH, Vorreiterin nachhaltiger Biokunststoffe für medizinische Anwendungen, hat heute bekanntgegeben, dass sie ihre Seed-Finanzierungsrunde in Höhe von 2,2 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen hat. Angeführt wurde die Runde vom High-Tech Gründerfonds (HTGF) unter maßgeblicher Beteiligung der Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH (BMH) und einer Gruppe bestehender und neuer Investoren, darunter Auxxo, Otto Braun, Petra Wörwag und Katharina Klohe sowie Mitglieder des Business Angel Clubs better ventures und der Business Angels FrankfurtRheinMain. Die Investition ermöglicht es BIOVOX, innovative Biokunststofflösungen zu entwickeln und produzieren, um die Kreislaufwirtschaft in der Gesundheitsbranche entscheidend voranzubringen.

Transformation des Gesundheitswesens in Richtung Nachhaltigkeit

Das Gesundheitswesen trägt 4,4 Prozent zu den weltweiten Treibhausgasemissionen bei und Kunststoffe sind für einen beträchtlichen Anteil daran verantwortlich, der etwa mit den Gesamtemissionen Schwedens oder Dänemarks vergleichbar ist. Kunststoff-Medizinprodukte, häufig nur zum Einmalgebrauch, sind unerlässlich, um hohe Hygienestandards und Verfügbarkeit zu einem vernünftigen Preis zu ermöglichen. Doch auch das Gesundheitswesen muss von einer linearen Wirtschaft auf der Grundlage fossiler Ressourcen lösen, welche die Grenzen eines gesunden Planeten überschreitet – schon allein um die damit verbundenen Gesundheitsprobleme zu vermeiden.

BIOVOX geht dieses kritische Problem einer CO₂-intensiven linearen Wirtschaft im Gesundheitswesen an, indem es den weltweit ersten nachhaltigen Biokunststoff in medizinischer Qualität für Geräte und Verpackungen entwickelt hat. Das Unternehmen produziert und liefert biokompatible und nachhaltige Kunststoffe, die den höchsten regulatorischen Standards von heute und morgen entsprechen.

Die Werkstoffe sind biobasiert, auf ihre biologische Sicherheit getestet, wurden im Rahmen des nach ISO 13485 zertifizierten medizinischen Qualitätsmanagementsystems von BIOVOX entwickelt und hergestellt und reduzieren den CO₂-Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus um 50 bis 85 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen fossilen Medical Grade Kunststoffen. Die Biokunststoffe von BIOVOX sind für eine breite Palette von medizinischen, pharmazeutischen und Laboranwendungen konzipiert, darunter Verbrauchsmaterialien, Einwegartikel, Verpackungen, chirurgische Instrumente und Endoskopiegeräte. Die Materialien erfüllen die strengsten regulatorischen Standards und gewährleisten so eine hohe Qualität und Patientensicherheit.

BIOVOX wurde 2021 gegründet und steht an der Spitze des nachhaltigen Gesundheitsmarktes und setzt den Standard für Biokunststoff-Compounds aus nachwachsenden Rohstoffen. Mehr

als 50 Kunden, darunter viele Branchenführer in der Medizintechnik, arbeiten mit BIOVOX zusammen, um umweltfreundliche Produkte und Verpackungen für das Gesundheitswesen zu entwickeln. Ein Kunde hat bereits sein erstes Produkt mit BIOVOX-Materialien auf den Markt gebracht.

Dank der zusätzlich eingeworbenen Finanzmittel kann BIOVOX unter der Leitung der Gründer und Maschinenbauingenieure CEO Julian Lotz, CTO Vinzenz Nienhaus und COO Carmen Rommel nun das Wachstum vorantreiben und ein eigenes Technikum aufbauen und das Vertriebs- und Kundenerfolgsteam erweitern.

"Mit der Unterstützung unserer neuen und bestehenden Investoren werden wir die Organisation skalieren, um alle Kunden zu bedienen, die bereits auf unsere nachhaltigen Materialien warten. Unsere zukunftsweisenden Produkte haben eine starke Marke und eine volle Vertriebspipeline ermöglicht. Jetzt haben wir die finanziellen Mittel, um unsere Kunden noch besser bei der Entwicklung einer umweltfreundlicheren Produktpalette zu unterstützen, die bereit für die Kreislaufwirtschaft ist. So schaffen wir volle Traktion für nachhaltige Kunststoffe im Gesundheitswesen.", sagt **Dr.-Ing. Julian Lotz, Geschäftsführer der BIOVOX GmbH**.

Tilman Petersen, Investment Manager bei HTGF, sagt: "Mit BIOVOX finanzieren wir ein Team von Visionären, deren technologische Brillanz und tiefgreifendes Verständnis für Regulatory Affairs die Entwicklung nachhaltiger Kunststoffe für die Life Science-Branche revolutioniert. Sie sprechen nicht nur die Sprache der Kunden, sondern haben auch durch zahlreiche erfolgreiche Pilotprojekte ihre Lösungen bestätigt und bereits ein Produkt auf den Markt gebracht. Ihr Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks im Gesundheitswesen wird immens sein und wir vom HTGF sind stolz, solch eine Technologie für eine bessere Umwelt zu unterstützen und kommerziell erfolgreich zu machen."

Über die BIOVOX GmbH

Die BIOVOX GmbH ist Wegbereiter nachhaltiger medizinischer Biokunststoffe. Das Unternehmen will die Vorreiterrolle bei der Bereitstellung hochwertiger, kohlenstoffarmer und biokompatibler Materialien für das Gesundheitswesen gemäß der Norm VDI 2017 einnehmen. Die innovativen Biokunststoffe von BIOVOX können in einer Vielzahl von medizinischen Anwendungen eingesetzt werden, bieten eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Kunststoffen und gewährleisten die Patientensicherheit. www.biovox.systems

Medienkontakt

Julian Lotz, Geschäftsführer BIOVOX GmbH

E-Mail: be-green@biovox.systems

<http://www.biovox.systems>

Über den HTGF – High-Tech Gründerfonds

Der HTGF ist einer der führenden und aktivsten Frühphaseninvestoren in Deutschland und Europa, der Start-ups in den Bereichen Deep Tech, Industrial Tech, Climate Tech, Digital Tech, Life Sciences und Chemie finanziert. Mit seinem erfahrenen Investmentteam unterstützt der HTGF Start-ups in allen Phasen ihrer Entwicklung hin zu internationalen Marktführern. Der HTGF investiert in der Pre-Seed- und Seed-Phase und kann sich in weiteren Finanzierungsrunden signifikant beteiligen. Über alle Fonds hinweg hat der HTGF über 2 Mrd. Euro unter Management. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat er mehr als 750 Start-ups

finanziert und erfolgreich Anteile an über 180 Unternehmen verkauft.
Zu den [Fondsinvestoren](#) der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen.
Weitere Informationen unter [HTGF.de](#) oder auf [LinkedIn](#).

Medienkontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager
T.: +49 228 – 82300 – 121
t.jacob@htgf.de

Über BMH

Die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH ("BMH") mit Sitz in Wiesbaden wurde 2001 gegründet und ist eine Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba). Als mittelständische Beteiligungs- und Venture-Capital-Organisation bündelt die BMH öffentliche Investitionsbeteiligungen und Finanzierungsinstrumente für Frühphasen-, Wachstums- und Mittelstand in Hessen. Die BMH verwaltet derzeit sechs Investmentfonds mit einem Volumen von mehr als 200 Mio. Euro. Seit der Gründung hat BMH in mehr als 500 Unternehmen investiert. Die Investitionsschwerpunkte der BMH: Software/Analytics; Fintech/Insuretech; Life Science; Deep Tech; IoT/IndustrialTech; Hardware/IndustrialTech und Cleantech.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmh-hessen.de